

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Palim“ vom 18. Juni 2023 02:19

[Zitat von Antimon](#)

Ich weiss es nicht? Wieso wird die Frage denn im Lehrplan explizit aufgeworfen?

Hatte ich oben schon beantwortet, das Thema eignet sich besonders gut, sich exemplarisch mit scheinbaren und tatsächlichen Widersprüchen auseinanderzusetzen.

Und ja, ich kenne und kannte auch Menschen, die daran glauben, kann das aber religiös einordnen. Zum Einfluss Evangelikaler hatte ich auch schon etwas geschrieben.

Warum beschäftigt man sich in Religion mit dem Thema „Schöpfung“?

Warum beschäftigt man sich in Biologie mit dem Thema „Evolution“?

[Zitat von Antimon](#)

Wir kauen aber wirklich nicht jeden Hirnpfurz mal durch, der in den letzten paar Jahrhunderten so entstanden ist, ich halte mich dann schon mehrheitlich an das, was dem aktuellen Kenntnisstand entspricht.

Dann gehört wohl „Evolution“ zu den Hirnpfützen (deine Wortwahl), die man in Biologie beachten muss, in den Curricula deutscher Bundesländer sind verschiedene Theorien angegeben. Auch hier wird es ein Beispiel für historische Entwicklung und Widersprüchen und der Auseinandersetzung damit sein. Dazu gehört in Deutschland die Auseinandersetzung mit ethischen und religiösen Aspekten im Biologieunterricht.